



## Plenarprotokoll

### 69. Sitzung

Donnerstag, 7. Januar 2021

| Inhalt .....   | Seite | Inhalt .....  | Seite |
|--|-------|---|-------|
| <b>Gedenkworte</b>   |       | und   |       |
| <b>Henning Lemmer, ehemaliger<br/>Abgeordneter</b> .....   | 8199  | <b>13 A Zweite Verordnung zur Änderung der<br/>SARS-CoV-2-<br/>Infektionsschutzmaßnahmenverordnung</b> ..   | 8200  |
| <b>Angriff auf das US-Parlament</b> .....  | 8199  | Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß<br>Artikel 64 Absatz 3 der Verfassung von<br>Berlin<br>Drucksache <a href="#">18/3280</a>   |       |
| <b>Mitteilungen des Präsidenten und<br/>Geschäftliches</b> .....   | 8199  | Regierender Bürgermeister<br>Michael Müller .....   | 8201  |
| <b>1 Erklärung des Regierenden<br/>Bürgermeisters von Berlin</b> .....   | 8200  | Burkard Dregger (CDU) .....   | 8206  |
| gemäß Artikel 49 Absatz 3 der Verfassung<br>von Berlin   |       | Raed Saleh (SPD) .....  | 8208  |
| <b>„2021: Gemeinsam Gesellschaft, Kultur<br/>und Wirtschaft aus der Pandemie<br/>führen“</b> .....   | 8200  | Georg Pazderski (AfD) .....   | 8211  |
| in Verbindung mit  |       | Carsten Schatz (LINKE) .....  | 8213  |
| <b>7 A Ergebnisse der Videokonferenz der<br/>Bundeskanzlerin mit den<br/>Regierungschefinnen und<br/>Regierungschefs der Länder vom<br/>5. Januar 2021</b> ..... | 8200  | Sebastian Czaja (FDP) .....   | 8216  |
| Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß<br>Artikel 50 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung<br>von Berlin<br>Drucksache <a href="#">18/3278</a>                             |       | Silke Gebel (GRÜNE) .....   | 8219  |
|  |       | Marcel Luthe (fraktionslos) .....   | 8223  |
|  |       | Regierender Bürgermeister<br>Michael Müller .....   | 8225  |
|  |       | Burkard Dregger (CDU) .....   | 8228  |
|  |       | Georg Pazderski (AfD) .....   | 8229  |
|  |       | Sebastian Czaja (FDP) .....   | 8230  |
|  |       | Ergebnis .....  | 8232  |
|  |       | <b>Persönliche Bemerkung gem. § 65 GO<br/>Abghs</b>   |       |
|  |       | Marcel Luthe (fraktionslos) .....   | 8231  |
|  |       | <b>2 A Berliner Covid-19-<br/>Parlamentsbeteiligungsgesetz</b> .....  | 8232  |
|  |       | Dringlicher Antrag der Fraktion der SPD,<br>der Fraktion der CDU, der Fraktion Die<br>Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen<br>und der Fraktion der FDP<br>Drucksache <a href="#">18/3276</a> |       |

|  |   |      |
|--|---|------|
| Erste Lesung   | Florian Kluckert (FDP) .....  | 8250 |
| <u>hierzu:</u>   | Steffen Zillich (LINKE) .....   | 8252 |
| Änderungsantrag des Abgeordneten Luthe<br>(fraktionslos)   | Florian Kluckert (FDP) .....  | 8252 |
| Drucksache <a href="#">18/3276-1</a>   | Ergebnis .....  | 8252 |
| Torsten Schneider (SPD) .....  | Beschlusstext .....   | 8273 |
| Heiko Melzer (CDU) .....   |   |      |
| Steffen Zillich (LINKE) .....  |   |      |
| Marc Vallendar (AfD) .....   |   |      |
| Dr. Petra Vandrey (GRÜNE) .....  |   |      |
| Paul Fresdorf (FDP) .....  |   |      |
| Ergebnis .....   |   |      |
| <b>6 Coronamaßnahmen rechtssicher gestalten<br/>– Gesundheitsämter stärken</b> .....                         | <b>3 Lehren und Lernen aus und nach der<br/>Coronakrise</b> .....   | 8238 |
| Beschlussempfehlung des Hauptausschusses<br>vom 2. Dezember 2020   | Beschlussempfehlung des Ausschusses für<br>Bildung, Jugend und Familie vom<br>10. September 2020  |      |
| Drucksache <a href="#">18/3227</a>   | Drucksache <a href="#">18/3005</a>  |      |
| zum Antrag der Fraktion der CDU  | zum Antrag der Fraktion der FDP   |      |
| Drucksache <a href="#">18/3137</a>   | Drucksache <a href="#">18/2730</a>  |      |
| in Verbindung mit  | <u>hierzu:</u>  |      |
| <b>14 B Berlins Apotheker bei Impfzentren besser<br/>einbinden</b> .....                                     | Änderungsantrag der Fraktion der FDP  |      |
| Dringlicher Antrag der Fraktion der CDU  | Drucksache <a href="#">18/2730-1</a>  |      |
| Drucksache <a href="#">18/3268</a>   | in Verbindung mit   |      |
| und  |   |      |
| <b>14 E Lehren aus der Krise ziehen – Berliner<br/>Gesundheitsämter fit machen</b> .....                     | <b>14 A Infektionsschutz und Planungssicherheit<br/>in Schulen</b> .....  | 8239 |
| Dringlicher Antrag der Fraktion der FDP  | Dringlicher Antrag der Fraktion der CDU   |      |
| Drucksache <a href="#">18/3275</a>   | Drucksache <a href="#">18/3267</a>  |      |
| und  | und   |      |
| <b>14 F Über Strategien zur Bewältigung der<br/>Coronakrise</b> .....  | <b>14 C Kinder verdienen den Schutz der<br/>Gemeinschaft – Präsenzunterricht auch in<br/>Pandemiezeiten: Bildungskatastrophe<br/>abwenden und das drohende Fiasko einer<br/>„Generation Lockdown“ verhindern!</b> ..... | 8239 |
| Dringlicher Antrag der Fraktion der SPD,<br>der Fraktion Die Linke und der Fraktion<br>Bündnis 90/Die Grünen | Dringlicher Antrag der AfD-Fraktion   |      |
| Drucksache <a href="#">18/3277</a>   | Drucksache <a href="#">18/3272</a>  |      |
| Thomas Isenberg (SPD) .....  | und   |      |
| Tim-Christopher Zeelen (CDU) .....   | <b>14 D Bildung trotz Pandemie garantieren</b> .....  | 8253 |
| Marc Vallendar (AfD) .....   | Dringlicher Antrag der Fraktion der FDP   |      |
| Tim-Christopher Zeelen (CDU) .....   | Drucksache <a href="#">18/3274</a>  |      |
| Torsten Schneider (SPD) .....  | Dr. Maja Lasić (SPD) .....  | 8253 |
| Tim-Christopher Zeelen (CDU) .....   | Dennis Buchner (SPD) .....  | 8254 |
| Dr. Wolfgang Albers (LINKE) .....  | Dirk Stettner (CDU) .....   | 8255 |
| Dr. Dieter Neuendorf (AfD) .....   | Regina Kittler (LINKE) .....  | 8258 |
| Thomas Isenberg (SPD) .....  | Florian Kluckert (FDP) .....  | 8258 |
| Dr. Dieter Neuendorf (AfD) .....   | Regina Kittler (LINKE) .....  | 8259 |
| Catherina Pieroth-Manelli (GRÜNE) .....  | Dirk Stettner (CDU) .....   | 8260 |
| Florian Kluckert (FDP) .....   | Frank-Christian Hansel (AfD) .....  | 8260 |
| Torsten Schneider (SPD) .....  | Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE) .....   | 8262 |
|  | Stefanie Remlinger (GRÜNE) .....  | 8262 |
|  | Paul Fresdorf (FDP) .....   | 8263 |
|  | Senatorin Sandra Scheeres .....   | 8265 |
|  | Dirk Stettner (CDU) .....   | 8267 |
|  | Paul Fresdorf (FDP) .....   | 8268 |
|  | Ergebnis .....  | 8269 |

**Vizepräsidentin Dr. Manuela Schmidt:**

Die SPD-Fraktion hat eine Zwischenbemerkung angemeldet. – Herr Abgeordneter Schneider, Sie haben das Wort. Bitte schön!

**Torsten Schneider (SPD):**

Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Ich halte die Frage der Impfung für die gesellschaftspolitisch wichtigste Frage weltweit in diesem Jahr, und ich will Ihnen das auch begründen. Ich sehe mich deshalb dazu veranlasst, weil ich den Eindruck habe, dass Sie in der CDU-Fraktion – jedenfalls hier im Haus – die der Wichtigkeit dieser Frage angemessene Ernsthaftigkeit vermissen lassen.

Ich habe vorhin versucht, darauf hinzuweisen, dass wir doch vielleicht einmal den Versuch unternehmen, uns von diesem ganzen Gestrüpp zu entkleiden: „Der hat gefragt“, „Die Kalayci hat irgendeinen Termin versammelt“ – übrigens ist das ja wohl eher eine Kritik an Ihrem Kollegen Czaja, deswegen habe ich vorhin schon mal rübergefrotzelt, ob das schon eine Rolle bei Ihrer Vorberatung in der Fraktion gespielt hat –, „Wer die Impfstofffrage kritisiert, ist antieuropäisch“, „Das ist Wahlkampf“, „Das ist jenes und welches“ und was weiß ich. „Da braucht man ein Kuchenrezept“, von Zahnstochern habe ich von den Grünen schon gehört.

Lassen Sie doch einmal den Versuch zu, diese Motive alle beiseitezuschieben. Alle! 4 Milliarden Impfdosen sind weltweit bestellt – weltweit. Das genügt zur Immunisierung von 2 Milliarden von 8 Milliarden Menschen. Das ist eine Faktenlage. Die Impfdosen, die da sind, haben dazu geführt, dass der Bundesgesundheitsminister in den Ländern dafür gesorgt hat, Infrastruktur zu schaffen, um 400 000 Menschen am Tag zu impfen, 20 400 in Berlin. Das ist eine Faktenlage. Und dass wir ein Produktionsdefizit haben, ist doch vollkommen unstreitig, das sagen sogar alle, die das herstellen. Natürlich hat das mit dem Aspekt von Vergesellschaftung zu tun. Ja, selbstverständlich! Aber da sage ich jetzt mal in Richtung Berlin: Wer in Friedrichshain-Kreuzberg oder in der ganzen Stadt 250 000 Wohnungen vergesellschaften will, der sollte doch in einer Frage, wo es um Leben und Tod geht, bereit zu einer Teilvergesellschaftung sein. Das ist die gesellschaftspolitische Kernfrage dieses Jahres, und die bekommen Sie nicht wegdiskutiert.

[Beifall bei der SPD und der LINKEN –  
Carsten Ubbelohde (AfD): Sie haben nichts  
dazugelernt! Ihre Lösungskonzepte sind doch  
von Karl Marx! Das ist doch Unsinn!]

– Sie interessieren mich nicht, also brabbeln Sie mir nicht rein – denn Sie leugnen ja, dass wir ein Problem haben, dann brauchen Sie sich an der Problemlösung auch nicht zu beteiligen. Das ist doch Quark.

[Beifall von Dr. Susanne Kitschun (SPD)  
und Carsten Schatz (LINKE)]

Die Lösungskonzepte, die weltweit gerade gelten – und da stimme ich Ihnen zu –, haben das Level eines Konzepts aus dem Mittelalter. Das ist leider so, weil wir kein Medikament und keinen Impfstoff haben. Wir wissen nur mehr als im Mittelalter, eins nämlich ganz genau: Die Zugbrücke um die Burg hochzuziehen, schützt nicht vor der Pest. Das haben wir gelernt, und deshalb ist die Pandemie deutschland-, berlin- und weltweit im Kontext zu bekämpfen.

[Beifall bei der SPD und der LINKEN –  
Vereinzelter Beifall bei den GRÜNEN]

Die Kernfrage, die derzeit zu lösen ist – jenseits dieser wirklich schwachen Versuche, von Zahnstochern oder von Impfterminen zu reden –: Wir brauchen schnell mehr Impfstoff – das ist nur eine Tempofrage und keine Orderfrage, keine Bestellsfrage, keine Patentfrage; es ist eine Zeitfrage –, und zwar im Faktor 5. Die Kanzlerin hat das verstanden, sogar Putin hat das verstanden. Und jetzt müssen Sie von der CDU Ihrer diesbezüglichen Verantwortung gerecht werden, statt hier so kleinteilig eine Verteidigungsstrategie zu führen, die überhaupt keine Aussicht auf Erfolg hat!

[Beifall bei der SPD und der LINKEN –  
Vereinzelter Beifall bei den GRÜNEN]

**Vizepräsidentin Dr. Manuela Schmidt:**

Herr Abgeordneter Zeelen! Sie können erwidern. Bitte schön, Sie haben das Wort.

**Tim-Christopher Zeelen (CDU):**

Vielen Dank, Frau Präsidentin! – Herr Schneider! Dass Ihnen das unangenehm ist, über Details zu sprechen, glaube ich gut und gerne, denn da gab es genug Fragen, die man in dieser Pandemie im letzten Jahr an die Senatorin und an den Senat stellen konnte. Aber ich habe heute in meiner Rede nicht viel über Kleinigkeiten, sondern ausführlich darüber gesprochen, dass die Zuständigkeit dafür, das Impfen auch durchzuführen, und dafür, wo wir Prioritäten setzen, in der Verantwortung des Landes Berlins liegt, und ich habe einmal mehr ganz konkrete Vorschläge gemacht, wo wir Prioritäten sehen. Aber ich rede mit Ihnen auch gerne über das große Ganze. Wenn Sie Ihren Traum von Vergesellschaftung, den Sie in anderen Politikbereichen haben, hier fortsetzen wollen, dann sind wir ausdrücklich anderer Auffassung. Wir hätten heute gar keinen Impfstoff, wenn das so gewesen wäre, weil es gar kein Unternehmen mehr gibt, das in die Vorleistung tritt, in die Unsicherheit tritt, um am Ende des Tages einen Impfstoff zu produzieren.

[Beifall bei der CDU und der FDP –  
Carsten Schatz (LINKE): Unsinn! Wie viel  
öffentliches Geld ist da hineingeflossen!]